

VOLKSBÜHNE

Pressebüro

Linienstraße 227, D-10178 Berlin

Tel. +49 (0)30 24065 610, presse@volksbuehne-berlin.de

www.volksbuehne.berlin

KONZERTE IN DER VOLKSBÜHNE IM JUNI 2019

Pressemitteilung vom 9. Mai 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Volksbühne Berlin lädt im Juni 2019 zu folgenden Konzertveranstaltungen in das Große Haus, den Roten Salon und den Grünen Salon ein:

Großes Haus

They called her Nico

Christin Nichols & Entourage Noir

Sonntag, 02.06.19, 20:00

Volksbühne Großes Haus

20 / erm. 16 €



© Martin Waldmann

Christa Päffgen wurde zu Nico und Nico zur Ikone, die sie nie sein wollte. In einer audiovisuellen Tour de Force, singt, spricht und trinkt sich Christin Nichols (Prada Meinhoff) durch das Leben von Nico: Sie war das erste deutsche Supermodel, sie war Schauspielerin unter Fellini, sie war Andy Warhols Muse und Chanteuse von The Velvet Underground. Sie war die Geliebte von Bob Dylan, Brian Jones, Iggy Pop, Alain Delon und Jim Morrison - doch ist das die Antwort auf die Frage: Wer war Nico? Vielleicht war Nico eine selbstbestimmte Künstlerin, vielleicht eine fiktive Figur, vielleicht nur eine Projektionsfläche wie Frank Wedekinds „Lulu“? Mit Band und Gästen. **Mehr Informationen**

Holly Herndon: Proto
Freitag, 14.06.19, 20:00
Volksbühne Großes Haus
26 / erm. 22 €



Holly Herndon © Promo

Nach der Veröffentlichung ihres dritten Albums Proto präsentiert Holly Herndon erstmals in Berlin ihre neue KI-AV-Chroensemble-Show und bringt zeitgenössisches Ensemble aus Sänger*innen und Produzent*innen mit nicht-menschlicher Intelligenz zusammen. Die Bühne wird für das Publikum geöffnet, das sich auf diesem Weg noch intensiver mit dem Material auseinandersetzen kann. [Mehr Informationen](#)

Canto General
von Mikis Theodorakis nach Texten von Pablo Neruda
Berliner Singakademie
Sonntag, 16.06.19, 18:00
Volksbühne Großes Haus
36 / 30 / 25 / 18 / 11 / erm. 9 €



Berliner Singakademie © Promo

In seinem lyrischen Epos beschreibt der chilenische Dichter Pablo Neruda die Erschaffung des lateinamerikanischen Kontinents und die Hoffnung auf Unabhängigkeit. Musikalisch ist das Werk eine Mischung aus feinsten Lyrik, liturgischen Passagen und dramatisch-rhythmischer Monumentalität. Die Berliner Singakademie führt das Werk in seiner ersten Fassung (Flöten, Gitarren, Bass, Klavier und Schlagzeug) auf. Dirigent: Achim Zimmermann. Mit: Berliner Singakademie, Instrumentalensemble, Klaudia Zeiner (Alt), Daniel Ochoa (Baton). [Mehr Informationen](#)

Alte Sau

Donnerstag, 20.06.19, 21:30

Volksbühne Großes Haus

Einzelticket Konzert: 14 €

Kombiticket Bauhaus + Konzert: 22 / erm. 14 €



Alte Sau © K. Bechermann

Jens Rachut ist Sänger, Texter, Autor und Schauspieler. Neben seinen eigenen Theaterstücken betrieb der Hamburger unzählige Bands und Projekte wie *Oma Hans* oder *Kommando Sonnenmilch*. Auch in seinem aktuellen Projekt *Alte Sau* ist Rachuts sehr eigenwillige Lyrik bestimmend und durchzieht den schrägen Punk-Pop der Band. Konzert im Anschluss an die Vorstellung von Schorsch Kameruns *Das Bauhaus – Ein rettendes Requiem*. [Mehr Informationen](#)

Der Plan

Samstag, 22.06.19, 21:45

Volksbühne Großes Haus

Einzelticket Konzert: 14 €

Kombiticket Bauhaus + Konzert: 22 / erm. 14 €



Der Plan © Oliver Schultz-Berndt

Seit 1979 verfolgen Frank Fenstermacher und Kurt Dahlke alias *Pyrolator* einen Plan. Die ursprünglich als *Weltaufstandsplan* gegründete Band schrieb seitdem Musikgeschichte. Ihre elektronischen Pop-Experimente ließen sich nie in eine Schublade pressen und wirken auch heute noch zeitlos frisch. Konzert im Anschluss an die Vorstellung von Schorsch Kameruns *Das Bauhaus – Ein rettendes Requiem*. [Mehr Informationen](#)

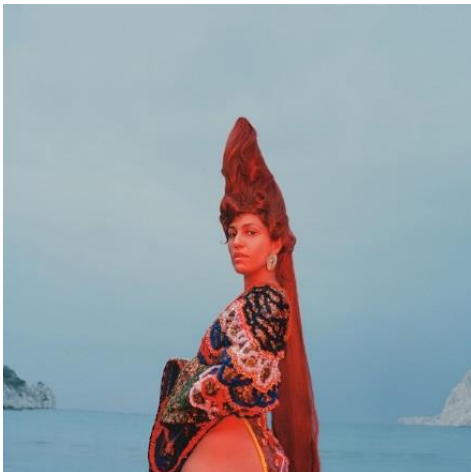
Roter Salon

Lafawndah

Montag, 10.06.19, 20:00

Volksbühne Roter Salon

13 €



Lafawndah © Promo

Lafawndahs Reise zu ihrer jetzigen Inkarnation als andächtige Pop-Universalgelehrte hat sich ebenso unvorhersehbar entwickelt wie ihr Kompositionsstil; ihre Durchquerung musikalischer und künstlerischer Milieus wurde von einer Freiheit des Klangs, einem surrealistischen Raumgefühl und einer sicheren Manipulation formaler und psychologischer Spannungen bestimmt. Im Frühjahr 2019 ist ihr Debütalbum *Ancestor Boy* auf ihrem eigenen Label Concordia erschienen. [Mehr Informationen](#)

Vergessene Arbeitskämpfe – Ein Punk-Abend
Mit: The Incredible Herrengedeck & Killer Jiller
Mittwoch, 12.06.2019, 22:00
Volksbühne Roter Salon
8 / erm. 5 €



The Incredible Herrengedeck: © promo



Killer Jiller © promo

Der Punk muss zurück an die Volksbühne und Kämpfe von Arbeiterinnen und Arbeitern müssen zurück an ein Arbeitertheater. In den letzten Jahren sind zahlreiche Orte in Berlins Mitte verschwunden, an denen Punkbands auftreten können. Fünf Bühnenarbeiter der Volksbühne, unterstützt von zahlreichen Kolleg*innen des Hauses, veranstalten jeden zweiten Monat ein Punkkonzert mit je zwei Bands und einem DJ und thematisieren dabei immer einen Arbeitskampf – aus Vergangenheit oder Gegenwart. Im Juni ist es der große Streik der britischen Bergarbeiter. Es spielen **The Incredible Herrengedeck** und Killer Jiller. [Mehr Informationen](#)

Kirill Richter
Dienstag, 18.06.19, 19:00
Dienstag, 18.06.19, 21:00
Volksbühne Roter Salon
17 €



Kirill Richter © Igor Klepnev

Nach einer abgebrochenen Ausbildung zum Atomphysiker und einem abgeschlossenen Modedesign-Studium, machte der aus Moskau stammende Kirill Richter seine Liebe zur Musik zum Beruf: In erstaunlicher

Geschwindigkeit stieg der 29-jährige zum gefragtesten Komponisten einer sich neu entwickelnden Szene in Russland auf und kann inzwischen in einer Reihe mit Musikern wie Hauschka oder Olafur Arnalds genannt werden. Sein expressiv minimalistischer Stil bescherte ihm auch internationale Anerkennung. Nachdem er sein Debut *Chronos* in der Londoner Royal Albert Hall und in der Elbphilharmonie vorgestellt hat, ist er in einer Trio Besetzung im Roten Salon für zwei Konzerte an einem Abend zu sehen. Wahrscheinlich ist dies die letzte Chance, ihn in einem solch intimen Rahmen zu erleben.

[Mehr Informationen](#)

Grüner Salon

African Acid is the Future:

Mdou Moctar

Donnerstag, 06.06.19, 22:00

Volksbühne Grüner Salon

20 €



Mdou Moctar © Simon Arcache

Das unkonventionelle Spiel seiner Tuareggitarre macht Mdou Moctar zu einem der innovativsten Interpreten zeitgenössischer Musik aus der Sahara. Er wird besonders für seine poetischen Eigenkompositionen gefeiert und gilt als ein origineller Schöpfer in einem Genre, das von Coverbands definiert wird. Seitdem Sahara-Rock zu einem der größten Musikexporte des Kontinents geworden ist, schreddert Mdou Moctar seine Gitarre mit einer unerbittlichen und frenetischen Energie. *Ilana*, 2018 in Detroit aufgenommen, ist das aktuelle Album von Moctar und wird neben Klassikern aus seinem Repertoire zu hören sein, wenn er im Rahmen von African Acid Is The Future in der intimen Atmosphäre des Grünen Salons auftritt. [Mehr Informationen](#)

Bitte wenden Sie sich für Pressekarten und weitere Informationen an wiebke.jahns@volksbuehne-berlin.de oder telefonisch unter +49 (0)30 24065 622. Text- und Fotomaterial finden Sie im [Pressebereich](#) der Website.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Pressebüro

- > [Pressekontakt](#)
- > [Downloads](#)
- > [Spielplan](#)
- > [Karten](#)

- > [Twitter](#)
- > [Instagram](#)
- > [Facebook](#)
- > [YouTube](#)